

Afrika-Kollegium-Hamburg

An die
Mitglieder und Gäste des
Afrika-Kollegium

Hamburg, den 12. Januar 2011

Sehr geehrte Gäste, sehr geehrte Mitglieder,
wir möchten Sie einladen zur vierten Tischrunde des Afrika-Kollegium der Saison 2010/2011.

Termin: Mittwoch, den 26. 01. 2011 um 18⁰⁰ Uhr
Ort: Hafen-Klub, Bei den St. Pauli Landungsbrücken 3, 20359 Hamburg
Referent: Prof. Dr. Gerd Tietz
Thema: Das Werden des Kontinents Afrika

Inhalt

Nach einer knappen Einführung in Entstehen und Umwandlung von Erdkruste wird das Werden des Kontinents Afrika beschrieben. Es dauerte immerhin etwa 2,5 Milliarden Jahre bis aus einzelnen „Inseln“ ein zusammenhängender Kontinent entstand. Doch danach gab dieser Kontinent keine Ruhe, sondern versuchte mehrfach – gottlob erfolglos – zu zerbrechen. Außerdem driftete die afrikanische Platte mit ihren Anhängseln nach Norden und rammte in das gerade werdende Europa; gleichzeitig begann der Kontinent aber im Osten auseinander zu brechen – natürlich sehr gemächlich. Entsprechend dieser Aktivität ist der Osten Afrikas recht unruhig während der Westen Afrikas schläfrige Ruhe bewahrt. Dieses Jahrtausende anhaltende „Grummeln“ hat nicht nur eine unglaubliche Gesteinsvielfalt hervorgebracht, sondern auch das Angebot an Schmuck- und Edelsteinen beträchtlich erweitert. Vor Einsetzen der Kolonialisierung gab es in Schwarzafrika kaum intensiv genutzte und weit verzweigte Handelswege. Im Westen wurde zwar Sahara-Speisesalz mit Ghana-Gold aufgewogen und auch der erste Börsencrash in Alexandria ist dem Ghana-Gold zu verdanken, ansonsten aber galt Schwarzafrika nur als unerschöpfliches Reservoir menschlicher Arbeitstiere. Mit dem Beginn intensiver Kolonialisierung im 19. Jahrhundert wurde erst allmählich deutlich, welch immenser Schatz mineralischer Rohstoffe in Afrika auf Ausbeutung wartete. Bis heute dauert der Schacher um Rohstoffe an, wobei die klassischen Abnehmer zunehmend von China ausgebootet werden.

Im Anschluss an Vortrag und Diskussion möchte ich Sie bitten, am Essen zum Preis von 23,00 Euro teilzunehmen. Das Essen dient traditionell der Vertiefung der Diskussion und der Kontakte untereinander, ist aber keine Vorbedingung zum Besuch des Vortrags. Ihre Teilnahme am Essen ist auch Teil unseres Arrangements mit dem Hafenklub, der uns die stilvollen Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Wir bitten **alle Teilnehmer** um Ihre Zusage per Email oder Brief auf dem beiliegenden Rückantwort-Formular bis **Montag, 24. 01. 2011, 20:00 Uhr**. Wir möchten darauf hinweisen, dass Zusagen zum Essen ab dem **24. 01. verbindlich** sind und wir bei späteren Absagen, den Betrag in Rechnung stellen müssen.

Termin der Voranmeldung bitte unbedingt einhalten, da nur so eine ausreichende Zahl von Sitzplätzen zum Vortrag und Essen vorbereitet werden kann.

Gäste sind immer willkommen, ganz besonders, wenn sie auch am Essen teilnehmen wollen. Aber bitte melden Sie sich und Ihre Gäste rechtzeitig an!

Mit freundlichen Grüßen

Professor Dr. Gerd Tietz

RÜCKANTWORT

bitte nur an:

thies@borgwaldt.com
oder per Post an:
Heinr. Borgwaldt GmbH
z.H. Frau Meike Thies
Schnackenburgallee 15
22525 Hamburg

**Betr.: Afrika-Kollegium-Tischrunde am Mittwoch, 26. 01. 2011 18:00 Uhr -
im Hafen-Klub, Bei den St. Pauli Landungsbrücken 3,
20359 Hamburg
(zwischen Brücke 4 und 5)**

Ich/Wir nehme/n an Vortrag, Diskussion und Essen teil

nur an Vortrag und Diskussion teil, weil am Essen dringend verhindert
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

.....

.....

.....
Vor- und Zuname

.....
Anschrift

.....
E-mail

Zusagen zum Essen sind ab dem 24. 01. 2011 verbindlich

(Nach Absprache mit dem Hafen-Klub ist ein Wechsel des Essens, z. B. Fisch statt Fleisch, im Einzelfall jederzeit möglich)